

**МІНІСТЕРСТВО ОСВІТИ І НАУКИ УКРАЇНИ**  
**КИЇВСЬКИЙ НАЦІОНАЛЬНИЙ ЛІНГВІСТИЧНИЙ УНІВЕРСИТЕТ**  
**Кафедра німецької філології**

**Курсова робота з лінгвістики**

**на тему:**

**«ПАРЕМІЇ УКРАЇНСЬКОЇ ТА НІМЕЦЬКОЇ МОВ:  
ЗІСТАВНО-ТИПОЛОГІЧНИЙ АСПЕКТ»**

студентки групи **МЛнім 09-20**  
факультету германської філології і перекладу  
освітньо-професійної програми  
**Німецька мова і література, друга  
іноземна мова, переклад**  
за спеціальністю 035 Філологія  
спеціалізація 035.043 Германські мови та  
літератури (переклад включно), перша –  
німецька  
**Назарової Поліни**

Науковий керівник:  
**к. філол. наук, доц. Форманюк О.Л.**

**Національна шкала** \_\_\_\_\_

**Кількість балів** \_\_\_\_\_

**Оцінка ЄКТС** \_\_\_\_\_

**Члени комісії:**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Київ – 2023**

NATIONALE LINGUISTISCHE UNIVERSITÄT KYJIW  
LEHRSTUHL FÜR DEUTSCHE PHILOLOGIE

Semesterarbeit

in Sprachwissenschaft zum Thema:

**„PARÖMIEN IM DEUTSCHEN UND IM UKRAINISCHEN:  
VERGLEICHEND-TYPOLOGISCHER ASPEKT“**

von der Studentin

des 3. Studienjahres

der Seminargruppe Nr. MLnim. 09– 20

**Fach:** 035 „Philologie“,

**Spezialisierung:** 035.043 Germanische Sprachen und  
Literaturen (inklusive Translation)

**Ausbildungsprogramm:** Deutsche Sprache und  
Literatur, zweite Fremdsprache, Translation

**Polina Nazarova**

Wissenschaftliche(r) Betreuer(in):

Doz., Dr. **Formaniuk O.L.**

Nationale Bewertungsskala \_\_\_\_\_

Punktzahl \_\_\_\_\_

EKTS-Note \_\_\_\_\_

Kommissionsmitglieder:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

## INHALT

EINLEITUNG	3
KAPITEL 1. THEORETISCHER ASPEKT DER UNTERSUCHUNG VON PAREMIOLOGISCHEN EIHNEITEN	
1.1 Parömien im System der Phraseologie	5
1.2 Typische Merkmale des Sprichworts	7
1.3 Phonetische Mittel der Bildung der Parömien im Deutschen und im Ukrainischen	9
Schlussfolgerungen zum Kapitel 1	21
KAPITEL 2 ETNOKULTURELLE BESONDERHEITEN DER PAREMIOLOGISCHEN EIHNEITEN IM DEUTSCHEN UND IM UKRAINISCHEN	
2.1 Die Quellen der Herkunft der deutschen und ukrainischen Parömien	23
2.2 Die Darstellung der kulturellen Information in den Parömien der deutschen und der ukrainischen Sprache	26
2.3 Schwierigkeiten bei der Übersetzung von Parömien	27
Schlussfolgerungen zum Kapitel 2	29
SCHLUSSFOLGERUNGEN	30
PE3IOME	31
RESÜMEE	32
LITERATUR	33

## EINLEITUNG

Die Parömiologie ist ein Zweig der Folkloristik, der sich mit der sprachlichen und strukturellen Analyse von Parömien befasst

Die Frage des Begriffs "Parömien" und seiner Klassifizierung bleibt ungelöst. Bemerkenswert ist das Studium der Parömien, die die spirituelle Erfahrung der Ukrainer und die Verbindung religiöser Ideen mit heidnischen und christlichen widerspiegeln. Es lohnt sich, Sprichwörter zu qualifizieren, die das nationalsprachliche Weltbild etymologisch widerspiegeln und mit den Charaktereigenschaften der Ukrainer zusammenhängen.

Daher ist die Phraseologie ein wichtiges historisch-linguistisches Phänomen jeder Sprache, einschließlich ihrer Sprichwörter und Redensarten. Sie spiegeln die Mentalität der Menschen wider, ihre Kultur, sprachliche Besonderheiten, Erziehung etc. Sprichwörter und Redensarten sind eine unerschöpfliche Quelle sprachlichen Wissens der Menschen, die langjährige Erfahrungen ihrer Vorgänger beinhalten.

Die Relevanz der Arbeit wird durch den kulturellen Wert und die Verbreitung von Sprichwörtern und Redensarten in der modernen Sprache bestimmt.

In ihren Werken werden Sprichwörter und Redewendungen von Alefirenko N.F., Arnold I.V., Nikiforova Y.M., Nosova O.E., Semenenko N.M., Maravina M.V. und andere.

Das Ziel der Arbeit ist das Studium ethnokultureller Informationen in deutschen und ukrainischen Sprachen was sich aus folgenden Aufgaben ergibt, die in dieser Arbeit zu erledigen sind:

- die Definition des Begriffs „Parömien“ analysieren;
- führen eine semantische Analyse deutscher und ukrainischer Sprichwörter durch.
- Analyse ethnokultureller Informationen in deutschen und ukrainischen Sprachen.

Forschungsgegenstand ist die Parömiologie.

Gegenstand der Studie sind ethnokulturelle Informationen in parämischen Sprachen der deutschen und ukrainischen Sprache.

Das Material der Studie waren die Sprichwörter der deutschen Sprache.

Der Aufbau der Arbeit: Die Arbeit besteht aus einer Einleitung, zwei Kapiteln, Schlussfolgerungen und einem Verzeichnis der verwendeten Literatur.

# KAPITEL 1. THEORETISCHER ASPEKT DER UNTERSUCHUNG VON PAREMIOLOGISCHEN EINHEITEN

## 1.1 Parömie im System der Phraseologie

Mit dem Inhaltsplan der Sprichwörter ist die semantische Struktur gemeint, die ein komplexes Zusammenspiel der motivierenden Basis (lexikalische Struktur) und der in der Schlussfolgerung ausgedrückten pragmatischen Bedeutung ist.

Der Inhaltsplan von Sprichwörtern ist der phraseologisch verwandten Bedeutung nahe und hat eine bildlich ausgedrückte Bedeutung idiomatischer Natur.

Die meisten Linguisten sind sich einig, dass Sprichwörter zusammen mit Aphorismen nicht folkloristischen Ursprungs nicht zum Bereich der Phraseologie gehören. Gleichzeitig ist das Sprichwort zweifellos eine der Quellen der Phraseologie. Der Hauptunterschied zwischen einem Sprichwort und einer Phraseologie ist die Form eines Satzes in Parömien. Darüber hinaus unterscheiden sich Parömien von phraseologischen Einheiten in Bezug auf semantische Vollständigkeit und syntaktische Zugehörigkeit. Sehr wichtig ist auch die Tatsache, dass Sprichwörter nicht auf Begriffen wie in Phraseologieeinheiten beruhen, sondern auf Urteilen. All diese Argumente sind die Grundlage dafür, die Paremiologie als eigenständige Wissenschaft zu profilieren.

In der modernen Linguistik gibt es auch ein Problem bei der Unterscheidung zwischen Parömien und Aphorismen. In diesem Zusammenhang sollte eine klare Definition dieser Begriffe gegeben werden. Ein Aphorismus ist ein stabiler Buchausdruck, der kurz und originell die Meinung des Autors über ein beliebiges Lebensphänomen oder philosophisches Konzept ausdrückt. Parömien sind Aphorismen volkstümlichen Ursprungs, die sich durch formale Prägnanz, Reproduzierbarkeit der Bedeutung auszeichnen und meist einen instruktiven Sinn haben.

Zweifellos haben Sprichwörter und Aphorismen viel gemeinsam, beide: gehören zu Werken kleiner Genres; werden als integrale (unteilbare) Einheiten in Kontexte eingeschlossen; Gedanken in bildlicher Form umsetzen; erfüllen im Sprechakt eine "axiomatische" Funktion, d.h. sie bedürfen keiner Beweisführung.

Die Betonung liegt auch auf den spezifischen Unterschieden zwischen Aphorismen und Parömien in den folgenden Positionen: der Art des Inhalts; Möglichkeit der Anwendung; Merkmale der Zusammensetzung; Merkmale des Rhythmus; eine Reihe von syntaktischen Konstruktionen, die sie tragen (Klappenbach, 1971).

Somit sind Parömien und Aphorismen eine Vielzahl von persistenten Ausdrücken, von denen jeder durch seine eigenen strukturellen, semantischen und funktionalen Merkmale gekennzeichnet ist. Im engeren Sinne gelten nur Sprichwörter und Redensarten als Parömien, da sie die Funktion der Moral erfüllen und den Status von Exponenten der Volksweisheit beanspruchen können.

Spruchwörter und Redewendungen sind eng miteinander verwandt: Sprichwörter werden oft zu Redewendungen, beide verwenden einen gemeinsamen lexikalischen Fundus und sind die beliebtesten Volksaphorismen in der Sprache. Dennoch weisen Sprichwörter und Redensarten eine Reihe signifikanter Unterschiede in Inhalt, Struktur und Semantik auf.

Ein Sprichwort hat sowohl eine direkte als auch eine übertragene Bedeutung, im Gegensatz zu einem Sprichwort, das nur eine wörtliche Bedeutung hat. Es gibt jedoch eine beträchtliche Anzahl von Sprichwörtern, die nur die direkte Bedeutung ausdrücken.

Spruchwörter sind Aphorismen folkloristischen Ursprungs, die sprachlich beharrlich reproduziert werden, sowohl eine bildliche als auch eine nicht-bildliche Bedeutungsstruktur haben, einem Urteil gleichkommen, relativ unabhängig vom äußeren Kontext sind und einen Subtext haben.

## 1.2 Typische Merkmale des Sprichworts

Sprichwörter sind stabile Aussagen, die keinem Urteil gleichkommen. Sprichwörter sind semantisch vom äußeren Kontext abhängig, und ihre Funktion wird weitgehend durch die Fähigkeit bestimmt, die Sprache zu verschönern und zu diversifizieren.

Aus semantischer Sicht können Redewendungen charakterisierend oder wertend sein, da ihre funktionale Besonderheit darin besteht, ihre Einstellung zum vorangegangenen Kontext auszudrücken. Als Ergebnis dieser Aussage über ein Objekt, eine Situation, eine Person kann positiv oder negativ sein. Aus semantischer Sicht können Sprichwörter auch ausrufend oder modal sein. Solche Ausdrücke haben eine besonders hohe Idiomatik (Trier, 1931).

Was die Struktur von Sprichwörtern betrifft, gibt es neben Erzählungen und Fragen viele Ausrufe. Ein charakteristisches Merkmal für die Struktur von Sprichwörtern ist die Möglichkeit der Integration in den Kontext mit Hilfe eines geeigneten Pronomens oder Pronomens.

Inhalt und Form des Sprichworts werden durch folgende Merkmale bestimmt:

Der Ausdruck wird von vielen Muttersprachlern oft im Kommunikationsprozess verwendet; Daher ist ein Sprichwort ein beliebter Ausdruck.

Der Ausdruck zeichnet sich durch eine leicht zu merkende Form aus. Dies ist eine kleine poetische Arbeit.

Das Sprichwort enthält eine bekannte Idee, die im Verständnis der Menschen vom Leben eine große Rolle spielt.

Parömien ist eine Phraseologieeinheit, die einen vollständigen Satz darstellt, der mit didaktischem Inhalt gefüllt ist. Zu den Parömien gehören Sprichwörter und Redewendungen, zum Beispiel: „*Alte Freunde und alter Wein sind am besten*“, „*Keine Nachrichten sind gute Nachrichten*“, „*Gib immer dein Bestes*“.

Parömien werden auch als geflügelte Sprüche bezeichnet, unterscheiden sich jedoch von diesen, da es sich um anonyme Sprüche handelt. Heutzutage



unterscheiden die meisten Linguisten mehr als zehn Arten von Parömien. Der erste Typ umfasst Wünsche, die wiederum in Dank und Abschied unterteilt sind. Wir hören diese Sätze zu verschiedenen Anlässen, sei es an einem Geburtstag oder bei traurigen Riten. Der nächste Typ sind Schwüre, die häufig auftreten, wenn eine Person ihre Wahrhaftigkeit beweisen will, warnende Sprichwörter, wenn Menschen vor Gefahren warnen oder auf die Falschheit der Entscheidungen des anderen hinweisen. Grüße sind Klischees, mit denen man sich begrüßt. Darüber hinaus enthält Parömien Aphorismen, die sich durch ihre Kürze und ihren treffenden Inhalt auszeichnen, eine allgemeine Meinung ausdrücken und bald von anderen Menschen verwendet werden (Agricola, 1972).

Kurze Anekdoten und komische Wortspiele vermitteln in wenigen Sätzen die Essenz einer humorvollen Situation. Wie Sie wissen, basieren Wortspiele auf Paradoxien. Sprachwissenschaftler haben keine einheitliche Meinung über Schlagworte, Redewendungen und Sprichwörter, ob sie als phrasenologische Einheiten einzustufen sind oder ob sie noch der Folkloristik zuzuordnen sind. Viele Gelehrte glauben, dass Redewendungen und Sprichwörter Urteile darstellen, daher sollten sie herausgegriffen werden, obwohl in ihnen oft Ausdruckseinheiten verwendet werden. Die Mehrheit ist jedoch der Meinung, dass Phraseologieeinheiten, nämlich solche, die in Redewendungen und Sprichwörtern wiedergegeben werden, als Parömien eingestuft werden sollten.

Es sei darauf hingewiesen, dass die meisten Sprachausdrücke die Eigenschaften der Menschen widerspiegeln, die sich ihren Sprachschatz über Jahrhunderte aufgrund alter Traditionen, Geschichte usw. angeeignet haben. Daraus lässt sich schließen, dass das Sprichwort eine gewisse Eigenschaft bestimmter Menschen ist, die viel Erfahrung im sozialen Verständnis gesammelt haben.

Darüber hinaus können Parömien Situationen selbst gestalten, indem sie ihr bildnerisches und expressives Potenzial nutzen. In diesem Sinne sind „Metaphern künstlerische Mittel, die in der bildlichen Verwendung von Wörtern oder Ausdrücken bestehen, die auf Analogie, Ähnlichkeit oder Vergleich beruhen („Zwei Köpfe sind besser als einer“ / Ukrainisch „*Одна голова добре, а дві краще*“);

Epitheta - eine künstlerische Bezeichnung, die ein charakteristisches Merkmal hervorhebt und die Qualität eines Phänomens, Objekts, Konzepts, einer Handlung definiert ("*Ein schönes Gesicht kann ein schlechtes Herz verbergen*" / Ukrainisch "*Ангельський голос і бісова думка*"); Metonymien sind Tropen in der poetischen und gewöhnlichen Sprache, deren Grundlage die Übertragung des Namens eines Begriffs auf einen anderen ist, der in einer bestimmten Beziehung zu ihm steht ("*Eine Honigzunge, ein Herz aus Galle*", *Eis*"). Sie sind es, die die künstlerisch-bildliche Komponente in deutschen Sprichwörtern und Redensarten aller Nationen zum Ausdruck bringen (Agricola, 1972)".

### **1.3 Phonetische Mittel der Bildung der Parömien im Deutschen und im Ukrainischen**

Konsonanz von Endungen ist bei Parömien sehr verbreitet. Es gibt verschiedene Arten von Reimen, nämlich:

- unterschiedlicher oder identischer männlicher Reim
- voll männlich
- vollständiger weiblicher Reim

Mit Hilfe eines Lexems entsteht ein kompletter Männerreim, bei der Abstimmung von Vokalen fangen Lexeme und alle anderen Laute an zu reimen, zum Beispiel: „*Samtpfötchen verstecken scharfe Krallen – weich liegt, und schläft hart* (Agricola, 1972).

Ein klarer oder identischer männlicher Reim enthält Laute, die Teil des Lautsatzes (Verflechtung) eines einzelnen Lexems sind und den gesamten Lautsatz eines anderen Lexems bilden: "*Worte schneiden verletzen mehr als Schwerter - mit einem Wort zu schlagen* (Der Große Duden, 1962)". Ein vollständiger Frauenreim ist im Vergleich zu einem Männerreim ziemlich selten, aber es ist möglich, genügend Beispiele zu finden, wo dieser Reimtyp befolgt wird. Es entsteht bei der Wiederholung einer unbetonten und einer betonten Silbe, in Übereinstimmung mit

einer vokalbetonten Silbe und anderen aufeinanderfolgenden Lauten: „*Wer Unheil ausbrütet, fängt Unheil – grabe nicht eines anderen Loch, du fällst selbst hinein* (Der Große Duden, 1992)“.

Die charakteristische Struktur der Parömien umfasst auch Alliteration. Das Prinzip der Alliteration läuft auf die Wiederholung eines oder mehrerer Konsonanten in benachbarten oder eng beieinander liegenden Wörtern hinaus. Es werden verschiedene Arten von Alliterationen unterschieden, aber die am häufigsten verwendete ist die oben erwähnte, zum Beispiel: „*Was wir bereitwillig tun, ist leicht – wo Hände und Bereitschaft sind, da ist schnelle Arbeit; Wer den Kern essen will, muss die Nuss knacken – man muss sich bücken, um aus dem Wasserbrunnen zu trinken*“.

Es ist auch notwendig, einige Kategorien dieses Gestaltungsprinzips zu beachten:

1. Wenn zwei oder drei Konsonanten in verschiedenen Lexemen wiederholt werden: "*Faint heart never won fair lady*" - *der Mut der Stadt nimmt; "Eine knarrende Tür hängt lange an ihren Angeln"* - *eine knarrende Birke steht länger.*

2. Wenn ein Konsonant im ersten und letzten Wort dupliziert wird: "*Lass schlafende Hunde liegen - wecke keinen Ärger, während er schläft; Bellende Hunde beißen selten - fürchte dich nicht vor einem lügenden Hund, fürchte dich vor einem stillen; Schauen Sie, bevor Sie springen - ohne die Furt zu kennen, stürzen Sie sich nicht ins Wasser* (Klappenbach, 1971)".

3. Wenn ein Konsonant im zweiten und letzten Wort dupliziert wird: „*Jede Kugel hat ihr Billet – warum nicht vermeiden; Eine Schwalbe macht noch keinen Sommer – eine Schwalbe macht noch keinen Frühling; Jeder Hund hat seinen Tag - die Sonne kommt an unsere Fenster, und wir müssen unser Lied singen* [6]“. Zum Beispiel: „*Gesundheit steht über Reichtum*“ – Gesundheit ist besser als Reichtum. In diesem Beispiel wird die Assonanz durch Verdoppelung des betonten Vokals „e“ gebildet. Im folgenden Beispiel wird die Assonanz gebildet, indem der Diphthong „ai“ in den Wörtern „shine“, „while“ und der Diphthong „ei“ in den Wörtern „hay“ und „make“ dupliziert werden, Beispiel: „*Make hay while the Sonne scheint*“ -

Gusseisen, wenn es heiß ist, Zopfgeflecht, wenn Tau taut. Es können viele Beispiele gegeben werden, wo Assonanz verwendet wird, aber dieses Mittel kommt im Gegensatz zur Alliteration seltener vor.

Einige der Sprichwörter und Redewendungen aus der Zeit des alten Russland gingen später in die Sprachen der drei brüderlichen Nationen - Russisch, Ukrainisch und Weißrussisch - ein und behielten in allen drei Sprachen fast den gleichen Klang und die gleiche Bedeutung. Mit der Bildung der ukrainischen Nation entstehen Sprichwörter und Redensarten auf lokaler sozialer und alltäglicher Basis und werden gleichzeitig zusammen mit alten Sprichwörtern zu einem festen Bestandteil der Volkskultur. Sie werden immer beliebter und sind sehr gefragt, wie alte ukrainische Bücher belegen. A. Vyshenskyi, H. Filaret, M. Smotrytskyi, I. Galyatovskyi und andere nehmen sie in ihre Werke auf. In der Ukraine erfolgte der Appell an die Quellen der Volksdichtung durch die künstlerischen Werke von H. S. Skovoroda, I. P. Kotlyarevskyi, P. P. Gulak-Artemovskyi, K. D. Dmytarshko, P. P. Biletskyi-Nosenko und anderen, die Aufzeichnungen der Wissenschaftler O. M. Bodensky, M. O. Maksymovich, I. I. Sreznevsky, M. I. Kostomarov usw. So berühmte Schriftsteller wie L. Hlibov, T. Shevchenko, I. Franko, Lesya Ukrainka, I. NechuyLevytskyi, M. Rylskyi, P. Kulish, Marko Vovchok, E. Hrebinka, O. Honchar, O. Vyshnya, O. Dovzhenko, M. Stelmakh, Yu Mushketyk und viele andere Schöpfer des künstlerischen Wortes.

Im Laufe der Menschheitsgeschichte spielten Sprichwörter und Redensarten als kommunikatives, ideologisches und ästhetisches Element ihrer Kultur eine wichtige Rolle im spirituellen Leben verschiedener Völker. Daher wuchs das wissenschaftliche und praktische Interesse an ihnen ständig. Viele Wissenschaftler beschäftigen sich seit mehreren Jahrhunderten mit der Erforschung und dem Studium von Sprichwörtern und Redensarten.

Folkloristen, Linguisten, Literaturwissenschaftler, Historiker, Philosophen, Psychologen usw. arbeiteten gleichzeitig an diesem Problem. Dies ist ein sehr komplizierter und langwieriger Prozess. Auch in unserer Zeit sind viele Fragen zu diesem Problem noch nicht abschließend geklärt. Der Grund dafür liegt in erster

Linie in der Komplexität und Vielschichtigkeit des Genres der Sprichwörter und Redewendungen, die sich ständig in Entwicklung befinden, Material aus anderen Genres der Folklore, Fiktion, des Journalismus aufnehmen und in Live-Volkssprache entstehen. In der Sprachwissenschaft haben Sprichwörter und Redewendungen die Definition von „Parömien“ erhalten.

Künstlerisch wirkungsvoll ist die Verwendung von Parömien für die Titel von Kunstwerken. Zum Beispiel setzt A. Svidnytskyi Sprichwörter in die Titel der Geschichten *"Obwohl von der Brücke und ins Wasser"*, *"Sie werden der Kraft nicht widerstehen, womit Sie geboren wurden, Sie werden damit sterben"*; P. Myrnyi - die Geschichte *"The Wicked Got Mixed Up"*, der Roman *"Roar Ochsen, wenn die Krippe voll ist?"*, O. Konyskyi - im Titel des Romans *"Gib nicht mit Gold, aber nicht mit einem Hammer schlagen"*. Volksparemien wurden zu Namen einer großen Anzahl von Stücken: M. Kropyvnytskyis *"Ein Narr eingenäht"*, *"Bis die Sonne aufgeht, wird der Tau die Augen fressen"*, *"Gib dem Herzen Freiheit, führe in die Gefangenschaft"*; M. Starytskyi *"Hinter zwei Hasen"*, *"Wie eine Wurst und ein Glas wird ein Streit vorübergehen"*; I. Karpenko-Karyo *"Ein böser Funke wird das Feld verbrennen und von selbst verschwinden"* und andere.

G. Kvitka-Osnov'yanenko führte die literarische Entwicklung von Sprichwörtern in den Geschichten *"Parchymove-Frühstück"*, *"Tu Gutes, es wird gut"*, *"Saldatsky patret"* durch; S. Rudansky im Lied *"Schwein von einem Schwein"*. Die meisten Beispiele für kleine Volksgenres finden sich in der Arbeit von I. Nechuy-Levytskyi *"Baba Paraska und Baba Palazhka"*.

Nachdem wir die Geschichte des Studiums der Parömien nachgezeichnet haben, kamen wir zu folgenden Schlussfolgerungen: Nachdem wir die Bedeutung der Begriffe "Parömien", "Paremiologie" und "Paremiographie" geklärt haben, stellen wir fest, dass Parömien ein sprachliches Phänomen ist, das das Leben der Menschen widerspiegelt, Charaktereigenschaften, Handlungen, Ereignisse, Lebenserfahrung, Realitäten der umgebenden Welt, religiöse Vorstellungen. Parämie - Arten von Konzepten, die Sprichwörter, Redewendungen, Redensarten,

Rätsel, Omen, Aberglauben, Umgangssprache, Beschwörungsformeln usw. umfassen.

Und nun wenden wir uns der thematischen Einordnung der semantischen Werte der gleichen Redewendungen zu. Es ist ziemlich offensichtlich, dass all diese kulinarischen Redewendungen thematisch in mehrere Gruppen fallen, deren Bedeutung überhaupt nicht Essen ist, sondern Beziehungen zwischen Menschen und die Einstellung der Menschen zu verschiedenen Aspekten des Lebens sowie die Möglichkeit, diese Beziehungen zu entwickeln, Menschen Aktivitäten usw.

Zunächst stellen wir die thematische Einteilung nach folgenden Kategorien vor:

- Beziehungen
- Aktivität
- Gelegenheiten
- Unausweichlichkeit

Bevor die vorgeschlagenen Redewendungsgruppen betrachtet werden, ist es notwendig, die Grundlage für die Klassifizierung zu erläutern. Betrachten Sie die folgenden Ausdruckseinheiten. Zum Beispiel wird die Phraseologie *Eat Crow* - jemandes Unrecht eingestehen in die Gruppe "Beziehung" aufgenommen, weil eine Person ihr Unrecht nur jemand anderem gegenüber zugibt, mit dem sie eine bestimmte Beziehung hat. Die Phraseologie *„den Speck nach Hause bringen“* gehört zur Gruppe „Aktivität“, weil sie „für die Familie sorgen, den Lebensunterhalt verdienen“ bedeutet, obwohl sie in der wörtlichen Übersetzung *„den Speck nach Hause bringen“* bedeutet. Das Idiom *have a sweet tooth* gehört zur gleichen Gruppe, weil es bedeutet, süßes Essen zu mögen, obwohl seine wörtliche Übersetzung „süßen Zahn haben“ bedeutet. Und wir haben die Redewendung *„Die Finger im Kuchen haben“* der Gruppe „Chancen“ zugeordnet, weil sie bedeutet, an allem teilzuhaben, während die wörtliche Übersetzung „Finger im Kuchen“ bedeutet.

Die Meinung, dass Sprache ein wichtiger Teil der Ethnokultur ist, ist allgemein anerkannt. Und unabhängig davon, ob die Sprache selbst „Kulturkanäle“

durchläuft oder im Gegenteil die Kultur „Sprachkanäle“ durchläuft, ist es ganz offensichtlich: Bräuche und Traditionen beeinflussen das Kommunikationssystem der Ethnos und kulturellen Werte und Überzeugungen schaffen teilweise die ethnolinguistische Realität. Vgl. zum Beispiel: *August ohne Feuer macht das Brot teuer* (Серпень без тепла – хліб втрудоорога); *Adel liegt im Gemüte, nicht im Geblüt* (Благородність не в крові, а в характері); *Ein gut Gemüt ist besser als ein gut Geblüt* (Добре серце краще за добру кров); *Allen Leuten recht getan ist eine Kunst, die niemand kann* (Усім людям догодити – мистецтво, яке нікому не під силу); *Alles Gute kommt von oben* (Усе добре приходить зверху); *Das Wasser ist König, sogar das Feuer hat Angst vor dem Wasser* (Вода – король, навіть вогонь її боїться); *Ein Staat ohne Recht ist wie ein Leib ohne Seele* (Держава без права, що тіло без душі); *Ein groher Gast ist niemand Last* (Веселий гість нікому не тягар); *Einem zufriedenen Herzen scheint die Sonne überall* (Задоволеному серцю всюди світить сонце); *Ein reines Gewissen, ein gutes Ruhekissen* (Чиста совість – хороша подушка); *Gutes Futter, gute Butter* (Гарний корм – гарне масло).

Jede Sprache spiegelt im Allgemeinen auf die eine oder andere Weise ethnokulturelle Stereotypen wider, die durch die nationale Besonderheit der menschlichen Weltanschauung erzeugt werden. Solche sprachlichen Phänomene sind Teil ethnolinguistischer Studien, da die Linguistik als Wissenschaft in erster Linie die Beziehung zwischen einer nationalen Sprache und Kultur durch das Zusammenspiel sprachlicher und ethnokultureller Faktoren und ihre Rolle in der Funktionsweise und Entwicklung einer bestimmten Sprache untersucht. Mit anderen Worten, der ethnolinguistische Aspekt wissenschaftlicher Studien beinhaltet die Untersuchung der Ergebnisse des Einflusses auf die Sprachstruktur des Alltagslebens, Bräuche, Rituale, Überzeugungen, allgemeine Kultur und Mentalität der ethnischen Gruppe.

Die unterschiedlichen Merkmale paremiologischer Einheiten jeder Sprache sind: vollständige oder relative syntaktische Vollständigkeit und Aussagefähigkeit oder Äquivalenz zu einem logischen Urteil, das bewertende und ethische

Informationen widerspiegelt. Beispiel: *Кожен край має свій звичай Andere Länder, andere Sitten (Інші країни, інші звичаї); Терпи, козаче, отаманом будеш Geduld bringt Rosen (Терпіння приносить троянди); Що маємо – не дбаємо, а втративши, плачем Den Brunnen schätzt man erst dann, wenn es kein Wasser mehr gibt (Цінність колодязя пізнаємо тоді, коли в ньому більше немає води); Шлях до серця чоловіка лежить через шлунок Die Liebe geht durch den Magen (Любов приходить через шлунок); На помилках учаться Durch Fehler wird man klug (Через помилки стають розумними).*

Sowohl im Ukrainischen als auch im Deutschen haben solche logischen Urteile den Charakter von a) Bejahung oder b) Verneinung. Beispiel: a) *Без гетьмана військо гине; Без перевесла сніп – солома; До булави треба голови; У гурті й каша добре їсться; Гуртом добре й батька бити; Де чорт не зможе, там баба pomoже; Баба з возу – кобилі легше; Жіноча річ – кочерга та піч; Біда біду тягне; Нещастя ходить парами; Сліпий казав: «Побачимо»; Це ще вилами по воді писано; In der Not schmeckt jedes Brot (У біді будь-який хліб смачний); Im Dunkeln ist gut munkeln (У темноті легко говорити потайки); Ist der Wein im Manne, ist der Verstand in der Kanne (Вино в людині – розум у графині); Dummheit und Stolz wachsen auf einem Holz (Дурість і гордість ростуть на одному дереві); Unverhofft kommt oft (Несподіване приходить часто); Kluge Leute fehlen auch (Мудрі люди також помиляються); б) *Криком дуба не зрубаси; Ночвами моря не переплинеш; Пальцем потопу не заставити; Бабу і чорт не змудрує; Без муки нема науки; Не йде наука без бука; Печені голуби не летять до губи; Добре ковадло не боїться молотка тощо; Hitzig ist nicht witzig (Запальний – не розумний); Die Krippe geht nicht zum Ochsen (Ясла до бика не ходять); Sei nicht faul, die Krippe kommt nicht zum Maul (Не лінуйся, ясла самі до рота не підійдуть); Einem trauen ist genug, keinem trauen ist nicht klug (Одному довіряти – добре, нікому не довіряти – нерозумно); Aufgeschoben ist nicht aufgehoben (Відкласти не означає відмінити); Beredter Mund geht nicht zugrund (З красномовним язиком не пропадеш); Mit Zank und Streit kommt man nicht weit (З суперечкою і чварами**



*далеко не підеш); Tanz vor dem Tode ist nicht in der Mode (Танці перед смертю не в моді).*

Die negative Modalität wird meist durch negative Partikel bereitgestellt, bzw. *ne* – für ukrainischsprachige Parömien und nicht – für deutschsprachige, die sich hauptsächlich auf das Prädikat beziehen: *не зрубаєш, не переплиवेश, не заставити і т. ін.; nicht witzig, nicht faul, kommt nicht, nicht klug, nicht aufgehoben і т. ін.: Nicht jeder, der einen Bart trägt, ist ein Philosoph (Не кожний, хто носить бороду, є філософом (Мудрість в голові, а не в бороді; Борода не робить мудрим чоловіка; Честь не вусам і бороді, а розуму в голові); Nicht jeder Stein ist ein Edelstein (Не кожний камінь дорогоцінний (Не все те золото, що блищить; Блищить, як злото, а всередині болото; Буває, що й черепок блищить; Не все те добре, що смакує; Не все те козак, що списа має).*

Manchmal wird in deutschsprachigen Parömien die Verneinung auf Kosten der Partikel *kein* (*no, not*) erreicht, die in den ukrainischen Äquivalenten durch das Modalwort *no* repräsentiert wird, seltener durch die Partikel *no*: *Kein Haus ohne Maus (Немає хати без мишей); Kein Feuer ohne Rauch (Немає диму без вогню); Kein Vorteil ohne Nachteil (Немає переваг без недоліків); Versehen ist kein Vergehen (Помилка – не злочин); Begangene Tat leidet keinen Rat (Здійснений учинок поради не потребує); Der Vorsatz allein sprengt keinen Stein, de keinen Stein – ні каменя (жодного каменя) (Тільки намірами жодного каменя не підірвеш).* Allerdings können solche Partikel in deutschsprachigen Proben fehlen, obwohl das ukrainische Gegenstück beispielsweise eine negative Modalität aufweist: *Junges Blut hat Mut (Молода кров має мужність ( Молодість не знає страху); Der beste Baum bringt wohl auch eine krüppelige Frucht (І найкраще дерево приносить зіпсовані плоди (У родині не без виродка).*

Sowohl ukrainischsprachige als auch deutschsprachige Parömien stellen entweder eine direkte oder eine bedingte Regelmäßigkeit dar: *Швець, знай своє шевство, а в кравецтво не лізь; До біди доріг багато, а від біди й стежки немає; Не так хутко загоїться, як біда скоїться; Упросилися злидні на три дні, а чорт їх довіку викишкує; Коли жінка каже лихо, не зачіпай її стиха;*

*Коли не пиріг, то й не пирожися, коли не тямии, то й не берися; Як не коваль, то й рук не погань; Im Becher ersaufen mehr als im Meer (У вині тоне більше людей, ніж у морі); Nach Faulheit folgt Krankheit (За лінощами приходять хвороба); Kunst bringt Gunst (Мистецтво знаходить собі покровителів); Die Karte und die Kanne macht manchen zum armen Manne (Карти і чарка доводять до бідності); Ist der Bauch voll, ist der Mensch toll (Якщо живіт повний, людина біситься); Rast' ich, so rost' ich (Якщо я відпочиваю, то я ржавію); Ein Lamm flieht, wenn's den Geier sieht (Ягня рятується втечею, коли побачить шуліку).*

Auffallend ist, dass paremiologische Einheiten sowohl im Ukrainischen als auch im Deutschen häufig nach ähnlichen Strukturmodellen organisiert sind, insbesondere gilt dies auch für Parömien, die einem komplexen Satz entsprechen, in dem der sogenannte Nebenteil beispielsweise eine Präposition einnimmt: *Що з возу (мосту) впало, те пропало; Що має бути, того не минути; Що в молодості навчишся, те на старість як знайдеш; Що знаєш (умієш), те за плечима не носити; Що горить, те не мерзне; Що написано пером, того не витягнеш і волом; Хто давнє пом'яне, той лиха не мине; Хто спішить, той людей смішить тощо; Was sein soll, schickt sich wohl (Що має бути, те і станеться); Was ich denk' und tu', trau ich auch andern zu (Що я думаю і роблю, того очікую і від інших); Wonach einer ringt, danach ihm gelingt (За що борюся, того добиваюся); Wer neidet, der leidet (Хто заздрить, той страждає); Wer will was gelten, der komme selten (Хто хоче, щоб його цінували, нехай часто не приходять) тощо. Причому деякі паремії структурно варіюються: *Was du heute kannst besorgen, das verschiebe nicht auf morgen (Що можна зробити сьогодні, не відкладай на завтра); Verschiebe nicht auf morgen, was du heute kannst besorgen (Не відкладай на завтра те, що можна зробити сьогодні).**

Paremiologische Konstruktionen mit sogenannten Vergleichsrelationen (besser.. als): *Краще з розумним згубити, ніж з дурнем знайти; Краще яйце сьогодні, ніж курка завтра; Besser zweimal messen, als einmal vergessen (Краще двічі виміряти, ніж один раз забувати); Besser zehn Neider denn ein*

*Mitleider (Краще десять заздрісників, ніж один співчутливець); Besser geleiert als gefeiert (Краще грати на шарманці, ніж нічого не робити); Besser ein Esel, der mich tragt, als ein Pferd, das mich schlägt (Краще осел, який мене несе, ніж кінь, який мене б'є); Besser eine Stunde zu früh, als eine Minute zu spat (Краще на годину раніше, ніж на хвилину пізніше); Besser zu früh als zu spat (Краще занадто рано, ніж занадто пізно); Besser zweimal messen als einmal vergessen (Краще двічі виміряти, ніж один раз відрізати).*

Im Mittelpunkt vieler paremiologischer Einheiten steht eine Antithese, die nicht nur durch entsprechende entgegengesetzte semantische Beziehungen, sondern auch durch lexikalische, sowohl allgemeinsprachliche als auch kontextbezogene Antonyme bereitgestellt wird: *Добро пушить, а лихо сушить; Сьогодні пан, а завтра пропав; Сьогодні густо, а завтра пусто; Heute rot, morgen tot (Сьогодні червоний, завтра мертвий); Heute Kaufmann, morgen Bettelmann (Сьогодні купець, завтра старець); Heute zechen, morgen nichts zu brechen (Сьогодні пирувати, завтра нічого жувати); Heute stark, morgen im Sarg (Сьогодні сильний, завтра в гробу) Erst der Magen, dann der Kragen (Спочатку шлунок, потім комірцець); Erst die Last, dann die Rast (Спочатку ноша, потім відпочинок); Erst denken, dann lenken (Спочатку подумай, потім керуй); Erst besinnt, dann beghnn's (Спочатку подумай, потім починай); Erst prob's, dann lob's (Спочатку попробуй, потім хвали).*

Trotz der Tatsache, dass bei der Zusammensetzung paremiologischer Einheiten jeder Sprache nationale Elemente mit internationalen kombiniert werden (Biblizismen: *Der Mensch lebt nicht vom Brot allein – Не хлібом єдиним живе людина; Man sieht den Splitter im fremden Auge, im eignen dem Balken nicht – У чужому оці соломинку бачимо, а у своєму колоди не помічаємо; Wer anderneine Grube gräbt, fällt selbst hinein – Не руй яму іншому, сам у неї потрапиш тощо*), es sind Parämien, die es ermöglichen, sich eine Vorstellung von den ethnopsychologischen Merkmalen eines bestimmten Volkes zu machen, da sie eine spezifische Bildsprache haben, die sich aus der Existenz konstanter assoziativer Realitäten ergibt, die für die Lokalität der ethnischen Gemeinschaft charakteristisch

sind; Motivationsunterschiede (mit gemeinsamen assoziativen Realitäten), auch als Ergebnis einer einzigartigen Kombination von Konzepten, und spiegeln die für jede Nation charakteristische Weltanschauung wider, die historische Ereignisse, Volkstraditionen usw. widerspiegelt. Beispiel: *А вже чумак дочумакувався: штанів нема, очкур увірвався; Велике діло – опеньки; Діла на копійку, а балачок на карбованець; Ласкаво просимо мимо наших воріт борщу сьорбати; Не будь Хомою – на те ярмарок; Отакі наші пожитки: ні кожуха, ні свитки; Ченцеві з келії кортить, та ігумен не спить; Чумакові віз ламається – чумак ума набирається; Хвальби повні торби, а в торбах нема нічого; Хто любить піч, тому ворог Січ; Цитьте, жаби, я ваш пан тощо; Freunde in der Not gehn hundert auf ein Lot ( У біді сотня друзів важить дуже мало); Erziehst du dir 'nen Raben, wird er dir Augen ausgraben ( Виховаєш собі ворона він тобі очі виклює); Besser ein kleiner Fisch als gar nichts auf dem Tisch ( Маленька рибка на столі краще, ніж нічого); Mitgegangen, mitgefangen, mitgehangen ( Ми разом ходили, нас всіх разом піймали, усі разом були повішені); Hoffen und Harren macht manchen zum Narren ( Сподіватися і чекати – дурним стати); Finden und verhehlen ist so gut wie stehlen ( Найти й приховати – все одно що вкрати); Unser Kohl schmeckt wohl ( Наша капуста смачна); Nicht jedes Holz gibt einen Bolz ( Не з кожного дерева можна зробити стрілу); Eine Stunde Schlaf vor Mitternacht ist besser als zwei danach ( Одна година сну до півночі – краща від двох після); Ein Mann macht keinen Tanz, eine Blume keinen Kranz ( Один чоловік не складе танцю, із однієї квітки не зробиш вінка); Eine Kuh deckt viel Armut zu (дослівно: Одна корова приховує велику бідність); Einem trauen ist genug, keinem trauen ist nicht klug ( Одному довіряти – добре, нікому не довіряти – нерозумно); Gelb verloren – nichts verloren, Mut verloren – alles verloren ( Утрапиш гроші – нічого не втрапиш, утрапиш мужність – усе втрапиш); Liebe und Verstand gehn selten Hand in Hand ( Любов і розум рідко йдуть рука в руку); Je mehr Ehr', je mehr Beschwer ( Чим більше честі, тим більше труднощів).*

Die sogenannten internationalen Einheiten ergänzten die paremiologische Zusammensetzung einer bestimmten Sprache meist durch Nachzeichnen, wie z: *Папір витримає Papier ist geduldig ( Папір терплячий)*, die in einer Situation verwendet werden, in der sie betonen wollen: Sie können alles und so viel schreiben, wie Sie wollen. Sowohl auf Ukrainisch als auch auf Deutsch werden sie verwendet, um zu erklären, warum es möglich wurde, etwas Unangemessenes, Inakzeptables, Unplausibles usw. zu schreiben oder zu veröffentlichen. Es ist ein Pauspapier aus dem lateinischen *Epistola non erubescit* (Der Buchstabe errötet nicht). Der Ausdruck gehört dem römischen Staatsmann, Redner und Schriftsteller Mark Cicero (Essay „To Friends“). Ebenso ist Pauspapier aus der lateinischen Sprache eine paremiologische *Einheit Adler fangen nicht Fliegen (: Орли мух не ловлять)*.

*Andere Parämien – У домі повішеного не говорять про мотузку.* Im Haus des Gehängten spricht man nicht vom Strick verwendet, wenn sie betonen wollen: Sie sollten in Gegenwart von jemandem nicht über etwas sprechen, das für ihn unangenehm sein könnte, das als Hinweis auf seine Schwächen, Mängel, begangenen Fehler usw. wahrgenommen werden könnte. Sprecher jeder Sprache verwenden solche Einheiten ziemlich aktiv, insbesondere um Ratschläge zu geben, um das für jemanden unangenehme Gesprächsthema zu wechseln, oder um davor zu warnen, ein Gespräch über Schmerzen zu beginnen, obwohl anscheinend nicht jeder diese Parämien erkennt hat Urheberschaft: Der Ausdruck wird mit dem Roman "Don Quijote" des spanischen Schriftstellers Miguel Cervantes in Verbindung gebracht. Vgl. Auch: *Nichts ist ewig ( Ніщо не вічне); Nichts Neues unter der Sonne ( Немає нічого нового під сонцем); Brot kostet Schweiß ( Хліб потом дістається); Sagen und Beweisen ist zweierlei ( Сказати і доказати – дві різні речі); Kaiser oder nichts ( Або Цезар, або ніхто).*

## Schlussfolgerungen zum Kapitel 1

Jede Spracharbeit entspricht einer phonetischen oder Lautfolge, daher wird dadurch eine bestimmte Folge von Wörtern und Sätzen gebildet. Ein separater wichtiger Einfluss auf den Gesprächspartner ist der Klangrhythmus und die Bedeutung der Arbeit, des Satzes.

In Redewendungen und Sprichwörtern lassen sich eine Vielzahl unterschiedlicher sprachlicher Mittel erkennen, nämlich phonetische. Darüber hinaus ist der Reim von großer Bedeutung, es ist dieses Klangmittel, das den musikalischen Sinn betont, die eigentliche Struktur bildet und eine leicht zu merkende Parömien konstruiert.

Unter dem Begriff "Parömien" versteht die Mehrheit der modernen Forscher Aphorismen volkstümlichen Ursprungs, vor allem Sprichwörter und Redensarten. Parömien haben einen Ausdrucksplan und einen Inhaltsplan und sind daher in das System syntagmatischer und paradigmatischer Sprachbeziehungen eingeschlossen. Parömien bilden thematische Gruppen, können Synonymie- und Antonymiebeziehungen eingehen, aber auch unterschiedliche Varianten von Sprichwörtern und Redewendungen bilden unterschiedliche Paradigmen.

Bei der Betrachtung der paradigmatischen Merkmale von Parömien sollte berücksichtigt werden, dass der Ausdrucksplan in Sprichwörtern und Redewendungen einen anderen Charakter hat. Sprichwörter haben immer eine Satzstruktur und Redewendungen können sowohl durch Sätze als auch durch Phrasen dargestellt werden. Somit ist der Ausdrucksplan der Parömien die Satzstruktur (für Sprichwörter und einige Redewendungen) und die Phrasenstruktur (für Redewendungen).

Abschließend können wir einige Bemerkungen machen, die stilistischen Funktionen der Parömien sollten als Assonanz, Reim und Alliteration angesehen werden, die die Aufgabe erfüllen, Sprichwörter und Redewendungen zu reimen und zu rhythmisieren, was sie wiederum einprägsamer macht. Außerdem ist es nach der

Analyse möglich, zusätzlich zu den oben genannten mehrere weitere sprachliche Mittel herauszugreifen.

Die Analyse paremiologischer Formationen gibt eine klare Vorstellung vom kulturellen und nationalen Weltbild, von der Entstehung und Herausbildung eines typischen figurativen Weltverständnisses. Die Semantik einer paremiologischen Einheit basiert nach kognitiven Ansätzen auf einer konzeptionellen Struktur zur Darstellung einer stereotypen Situation, dem sogenannten Frame (Szenario).

## **KAPITEL 2 ETNOKULTURELLE BESONDERHEITEN DER PAREMIOLOGISCHEN EINHEITEN IM DEUTSCHEN UND IM UKRAINISCHEN**

### **2.1 Die Quellen der Herkunft der deutschen und ukrainischen Parömien**

Die Erstellung von Sprichwörtern ist ein langfristiger Prozess, und daher ist es unmöglich, genau zu bestimmen, wann sie erschienen sind. Wir können jedoch zuversichtlich über die Wege ihrer Entstehung sprechen. Die Quellen von Sprichwörtern und Redensarten sind sehr vielfältig. Eine Aussage wird erst dann zum Sprichwort, wenn sie von gewöhnlichen Menschen wahrgenommen und assimiliert wird. Mit der Zeit wird ein Sprichwort oder Sprichwort Teil des öffentlichen Bewusstseins.

Es kann davon ausgegangen werden, dass jedes Sprichwort unter bestimmten Umständen von einer bestimmten Person geschaffen wurde. Zur Herkunft von Sprichwörtern und Redewendungen in der Volkskunde gibt es viele Positionen, die sich herkömmlich auf zwei Theorien reduzieren lassen. Am weitesten verbreitet in bestehenden Lehrbüchern und Studien ist die auf dem materialistisch-historischen Prinzip aufbauende Meinung des Studiums der Folklore, die den Grund für die Entstehung von Sprichwörtern als den Wunsch der Menschen formuliert, ihre Arbeitserfahrung in möglichst einfachen und festen verbalen Formen zu organisieren fest im Gedächtnis (zum Beispiel nannte M. Gorki Sprichwörter "Arbeitsslogans der Antike"). Es ist jedoch schwierig zuzustimmen, dass Sprichwörter wie Werke anderer Genres von Menschen geschaffen wurden.

Unvorstellbar ist auch die bewusste Investition von Lebenserfahrung in bestimmte leicht zu merkende verbale Formeln. Der zweite Standpunkt, der von Vertretern der mythologischen Schule der Folkloristik vertreten wird, sieht natürlicher aus. Sie erklärt Sprichwörter als "Fragmente" anderer Gattungen der Volkskunst: Beschwörungsformeln, Fabeln, Märchen, Legenden, Lieder usw. Wenn



man also die Etymologie oder den Ursprung von Parämien versteht, ist es möglich, die Zeit ihrer Entstehung, das assoziative Feld, die historischen Einflüsse zu verfolgen und im Allgemeinen die Entwicklung der gesamten Gattung zu untersuchen.

Wenn man sich mit dem Inhalt jedes Spruches befasst, kann man sehen, dass sie alle zu verschiedenen Perioden der nationalen Kultur gehören, die Entwicklung der Weltanschauung der Menschen reproduzieren und nicht nur historische, sondern auch ethnopsychologische, religiöse, weltanschauliche Merkmale verschiedener Epochen aufzeichnen.

Am ältesten sind jene Sprüche, in denen sich Reste des ursprünglichen vorchristlichen Weltbildes erhalten haben: Animismus, Totemismus, Zoomorphismus. Sie sind Echos alter Genres und magischer Riten (Beschwörungsformeln, Wahrsagen), Überzeugungen, Aberglauben. Merkmale des Animismus lassen sich in Sprichwörtern und Redensarten nachvollziehen, die sich auf die menschliche Seele und die Vergeistigung unbelebter Objekte beziehen: «вкласти душу», «витрясти душу», «залізти в душу», «як тіло без душі», «душа втекла в п'яти».

Viele Parämien sind genetisch mit ritueller Kreativität verbunden. Ja, Sprüche stammen aus der Trauung «*підсунути гарбуза*», «*годувати гарбузами*» (знак відмови при сватанні); «*сидить, як засватана*», «*подати рушники*», «*розплести косу*», «*зав'язати хустку*» та ін.; von der Beerdigung – «*врізати дуба*» (труну робили, як правило, з дуба). Aus dem Kalenderritual – «*убратися в колодки*» (від дня Колодія, яке справляли як свято змужнілих хлопців). Aus späteren Genres ragten nicht weniger Sprüche heraus: *Пожалів вовк кобилу, лишив тільки хвіст та гриву; Добрий борщик, та малий горщик; Вовкові овечі сльози та ін.; За царя Хмеля, коли було людей жменя; Скоро казка мовиться, та нескоро діло робиться; За тридев'ять земель; Хто не робить, той не їсть та ін.; Товчеться, як Марко по пеклу (Марко пекельний); І здаду знать, що Хомою звать (Хома невірний); Не мала баба клопоту – купила порося; Купити kota в мішку; Бачили, очі, що купували – їжте, хоч повилазьте; На злодієві*

*шапка горить; Кожен коваль свого щастя; А в суботу на роботу – то хай іде мама, а в неділю на музику то вже піду сама; А в козака кудрі в'ються, а в дівчини сльози ллються. Гей, хто в лісі, озовися; Сам п ю, сам гуляю, сам стелюся, сам лягаю та ін.; В чорта на кулічках; Вовкулака, а не людина; Продав чорту душу; До чорта в зуби.*

Es ist jedoch möglich, eine Gruppe von Sprichwörtern herauszugreifen, die getrennt von anderen Genres der Folklore gebildet wurden. Die Wege ihres Auftretens können sehr unterschiedlich sein. So entstanden viele Sprüche auf der Grundlage der Beobachtung verschiedener Lebensphänomene: des Verhaltens von Tieren («як кіт із псом», «на задніх лапах», «закусити вудила», «як мухи до меду», «битися, як риба об лід», «мовчати, як риба» та ін.); *Naturphänomene* («вода камінь точить», «нема диму без вогню», «яблуко від яблуні далеко не падає», «з великої хмари малий дощ», «причепився, як реп'ях до кожуха» та ін.).

Auf der Grundlage der Entwicklung des Handwerks und der sozialen Beziehungen wurde eine beträchtliche Schicht der Paremiographie gebildet. Diese Sprüche sind relativ spät entstanden und beziehen sich daher hauptsächlich auf das alltägliche Leben und spiegeln die Realitäten der materiellen Welt wider: «*клин вибивається клином*», «*все перемелеться*», «*коса найшла на камінь*», «*товкти воду в ступі*», «*передати куті меду*», «*на один кшталт*» або «*на один штиб*» (дерев'яні колодки, що використовувались для виготовлення взуття), «*на один аршин*» (крavecька міра); «*урвалася нитка*», «*вивести на чисту воду*» (рибу, щоб легше витягнути сітку, не зачепити за водорості); «*і кінці в воду*» (коли судно відпливає, обрубують линви, кінці падають у воду). Manche Sprichwörter und Redensarten sind aufgrund bestimmter historischer Ereignisse oder Epochen entstanden: «*гість не в пору – гірше татарина*», «*пусто, як Мамай пройшов*», «*Добриня хрестив мечем, а Путята – огнем*», «*свої люди – не татари, не дадуть пропасти*», «*не розуміє, як турок*», «*стен та воля – козацька доля*», «*козак з бідною, як риба з водою*», «*пропав, як швед під Полтавою*».

## 2.2 Die Darstellung der kulturellen Information in den Parömien der deutschen und der ukrainischen Sprache

Die nationalkulturelle Semantik der Sprache offenbart sich am vollständigsten und anschaulichsten in solchen Spracheinheiten wie Phraseologismen und Sprachaphorismen, zu denen Sprichwörter, Redensarten und Schlagworte gehören. Es ist diese Sprachschicht, die die nichtsprachliche Realität direkt widerspiegelt, die Objekte und Phänomene der Umwelt benennt, die Inhalte festhält, die die Lebensbedingungen der Menschen betreffen - der Sprecher der einen oder anderen Sprache ist ein Spiegel der nationalen Kultur. Mit Hilfe von Phraseologismen, die nicht wörtlich übersetzt, sondern neu interpretiert werden, wird der ästhetische Aspekt der Sprache verstärkt.

Bestandteile sprachlicher Aphorismen "Sprichwörter und Redensarten sind mündliche und kurze Redewendungen, die aus der Folklore stammen und in verallgemeinerter Form die Eigenschaften von Personen oder Phänomenen ausdrücken, die ihnen eine Einschätzung und einen Handlungsvorschlag geben."

Spruchwörter spiegeln die unterschiedlichsten Aspekte des Lebens der Menschen wider und spiegeln auch das Bedürfnis der Menschen nach ihnen wider: *Приказка – квіточка, прислів'я – ягідка; Без прислів'я не проживеш; Прислів'я не дарма мовиться; З приказки слів не викинеш.* Die Bedeutung von Sprichwörtern und Redensarten als kulturell bedeutsame Spracheinheiten ist schwer zu überschätzen. „Der Historiker sucht in Sprichwörtern und Redensarten nach Zeugnissen alter Zeiten und denkwürdiger Ereignisse. Der Jurist schätzt Sprichwörter und Redensarten als ungeschriebene Gesetze des Lebens der Menschen. Der Ethnograph sieht in Volkssprüchen und treffenden bildlichen Definitionen und Merkmalen die Widerspiegelung bereits verschwundener Sitten und Ordnungen. Durch Sprichwörter und Redensarten versucht der Philosoph, die Denkweise der Menschen zu verstehen“.

Spruchwörter und Redewendungen sind ein weit verbreitetes Genre der mündlichen Volkskunst. Sie begleiten die Menschen seit der Antike. Solche

Ausdrucksmittel wie präziser Reim, einfache Form, Kürze machten Sprichwörter und Redensarten stabil, leicht zu merken und notwendig in der Sprache. Sprichwörter und Redensarten sind ein uraltes Genre der Volkskunst. Sie entstanden in fernen Zeiten und reichen bis in die Antike zurück. Viele von ihnen tauchten auch auf, als es noch keine Schrift gab. Daher bleibt die Frage nach den Primärquellen offen. Folgende Hauptquellen englischer Sprichwörter und Redewendungen lassen sich unterscheiden: volkstümlicher, literarischer, biblischer Ursprung, Entlehnung und Verwendung von Shakespeare-Zitaten als Sprichwörter und Redewendungen. Sprichwörter sollten von Sprüchen unterschieden werden. Das Hauptmerkmal eines Sprichworts ist seine Vollständigkeit und sein didaktischer Inhalt. Das Sprichwort zeichnet sich durch die Unvollständigkeit der Schlussfolgerung aus, das Fehlen eines instruktiven Charakters.

### **2.3 Schwierigkeiten bei der Übersetzung von Parömien**

Die Frage der Zugehörigkeit zur Phraseologie von Einheiten mit Satzstruktur, insbesondere von Sprichwörtern (z: *das Urteil der Welt ist veränderlich wie Aprilwetter* – ‘людський вирок мінливий’) bleibt in der Linguistik umstritten, weil V. Fleischer parmiologische Einheiten überhaupt nicht auf phraseologische Einheiten zurückführt und dies mit ihrer Funktion als Mikrotexte mit Zitatcharakter erklärt. Gegen eine solche „Isolation“ z. B. H.G. Munske (Strittmatter, 1962).

Die deutschen Linguisten, die zwischen Phraseologie im engen und weiten Sinne unterscheiden, ordnen Parömien, die integrale prädikative Festausdrücke sind, einem breiten Verständnis von Phraseologie bzw. ihrer „Peripherie“ zu. Diese Sichtweise wird vom Autor des analysierten Wörterbuchs voll geteilt, weshalb in diesem vergleichende Parömien ausgewählt werden, bei denen ein Vergleich mit einem bestimmten standardisierten Konzept stattfindet.

Bei der Übersetzung deutscher Parömien ist es unserer Meinung nach sinnvoll, nach vollständigen/unvollständigen Entsprechungen dieser Einheiten in

der ukrainischen Sprache zu suchen. Das Hauptkriterium für ein solches Vorgehen ist die Weitergabe der Moral/Weisheit des deutschen Volkes, die sich in jeder Parömie verbirgt, da sie durch einen bewussten Bezug zu kollektiven Erfahrungen, allgemein anerkannten gesellschaftlichen Normen, Wertungen und Tatsachenbezug gekennzeichnet ist der Realität. Daher ist unserer Meinung nach die Auswahl eines ukrainischen Sprichworts nicht erfolgreich *‘як не бачу – душа мре, а побачу – з души мре’* besser allein als in bser Gemein, denn das Standardbild der Gemeinde setzt nicht eine Person voraus, sondern viele, also ein Unternehmen. In diesem Fall ist es angebracht, ein anderes Äquivalent zu wählen: "Ein böses Unternehmen ist wie Kohle: Wenn es nicht gebacken wird, friert es ein." K.I. Mizin.

Deutsche Sprichwörter korrelieren mit den Sphären irdischer und außerirdischer Existenz, zum Beispiel das Sprichwort Andere Länder, andere Sitten. *«Що край, то й звичай, що сторона, то новина. Нема краю без звичаю. Інший край – інший звичай»* repräsentiert die Vielzahl anderer "fremder" Gebiete des Planeten Erde vom Standpunkt der Geschichte, der natürlichen Bedingungen, der Bevölkerung und der Kultur des letzteren, Sprichwort An Gottes Segen ist alles gelegen. *«Людина мислить, а Бог рядить. Людина крутить, а Бог розкручує»* manifestiert ein außerirdisches übernatürliches Wesen, das die irdische Welt erschaffen hat und sie und die Handlungen der Menschen kontrolliert, so das Sprichwort Teufel bleibt Teufel, ob schwarz oder weiß. *«Чорт чортом лишається, як не вирядиться»* es geht auch um ein außerirdisches übernatürliches Wesen, das das Böse verkörpert und in seiner Funktion ein Gegenstück zu Gott ist.

Wie Sie sehen können, haben deutsche Sprichwörter ukrainische Entsprechungen, deren Anzahl von eins bis drei variiert, die Qualität (Inhalt) basiert auf absoluten Entsprechungen. Übrigens stellen wir fest, dass isolierte Parömien mit absoluten Gegenstücken gefunden wurden Ein Unglück kommt selten allein. *«Біда з бідю ходить. Одна біда не приходить. Як одна біда йде, то й другу за собою веде. Біда одна не ходить, а з собою ще й горе водить. Біда бідю тягне. Біда біді на п'яти наступає. Прийшла біда – відкривай ворота»*. Eine solche

Vielfalt an Optionen zeigt, dass die emotionale Erfahrung der Ukrainer vielfältig und facettenreich ist. Es unterscheidet sich von den Deutschen.

### **Schlussfolgerungen zum Kapitel 2**

So können wir sehen, dass die gebräuchlichsten Ausdruckseinheiten (Redewendungen) aus der Kategorie „Süßspeisen“ stammen. Am seltensten sind Wörter aus den folgenden Kategorien in Redewendungen enthalten: „Getränke“, „Milchprodukte“, „Gemüse“ und „Fleisch“.

Die von uns vorgeschlagene Einteilung ist selbstverständlich nicht unstrittig. Beim Verwenden und Verstehen von Redewendungen spielt der Kontext eine große Rolle, je nachdem, wie sich die semantische Belastung ändern kann, und wir haben eindeutig zweideutige Wörterbuchoptionen gewählt.

Sprichwörter und Redewendungen sind ein integrales Merkmal der Volkskunde und wiederum ein Merkmal der Kultur eines bestimmten Volkes, sie tragen den Abdruck des Lebens der Nation, zu der sie gehören, es ist die Denkweise und der Charakter der Menschen. Sprichwörter und Redensarten sind vielfältig, sie scheinen außerhalb von Zeit und Raum zu sein. In der Tat, in welcher Zeit auch immer wir leben, Sprichwörter und Redensarten werden immer relevant bleiben, die immer relevant bleiben. Sprichwörter und Redensarten unterstreichen die reiche historische Erfahrung der Menschen, Ideen in Bezug auf Arbeit, Leben und Kultur der Menschen. Die richtige und angemessene Verwendung von Sprichwörtern und Redewendungen verleiht der Sprache eine einzigartige Originalität und besondere Ausdruckskraft. Ein Vergleich von Sprichwörtern und Redensarten verschiedener Völker beweist, wie viel Gemeinsamkeiten diese Völker haben, was wiederum zu ihrem besseren gegenseitigen Verständnis und ihrer Annäherung beiträgt.

Die überwiegende Mehrheit der Redewendungen und Sprichwörter wurde in der Antike verfasst. Seitdem wurden sie mit der gleichen Bedeutung von Generation zu Generation weitergegeben. Im Laufe der Jahrhunderte haben sie ihre Fähigkeit, Lebenssituationen zu kommentieren, nicht verloren und erinnern uns daran, dass uns die Weisheit unserer Vorfahren auch heute noch nützlich sein kann.

## SCHLUSSFOLGERUNGEN

Die von uns geleistete Arbeit an der Klassifikation von Phraseologieeinheiten (Idiomen) erlaubt es uns, bei Schwierigkeiten bei der Bewältigung dieser in zwei Richtungen zu arbeiten. Einerseits kann eine Person eine Phraseologie (Idiom) anhand ihrer wörtlichen Struktur finden. Insbesondere in Bezug auf das Vorhandensein einiger kulinarischer Begriffe darin. Es kann aber auch eine "umgekehrte" Suchmethode geben: Wenn ich eine Phraseologie (Redewendung) benötige, die sich beispielsweise auf eine Tätigkeit bezieht, kann ich zu unserer thematischen Klassifikation greifen und den Abschnitt "Tätigkeit" auswählen, der wahrscheinlich enthalten ist die gleiche Phraseologie (Redewendung).

Die Arbeit enthält also sowohl eine direkte Ansprache sprachlicher Einheiten (Idiome) als auch eine semantische oder in diesem Zusammenhang umgekehrte Ansprache.

Durch die Klassifizierung von Redewendungen (Redewendungen) in zwei verschiedene Richtungen erhielten wir interessante Informationen, die unserer Meinung nach Kindern und Erwachsenen beim Erlernen und Verwenden von Redewendungen (Redewendungen), sowohl populären als auch weniger bekannten, helfen können.

## РЕЗЮМЕ

У цій роботі розглядається особливості відображення етнокультурної інформації у пареміях німецької та української мов. Ця тема є актуальною, оскільки неможливо недооцінювати роль міжкультурних контактів у соціальному, економічному та політичному житті сучасного світу.

Структура роботи: Робота складається зі вступу, двох розділів з підрозділами, висновків та списку використаних джерел.

У першому розділі розглядали об'єкт і основи пареміології. Дали характеристику ролі пареміям у формуванні національної свідомості.

У другому розділі розглядалися особливості відображення етнокультурної інформації у пареміях німецької та української мов. Порівнювали відображення культурної інформації в семантиці паремій в німецькій та українській мовах.

У висновках до роботи подані результати дослідження.

**Ключові слова:** паремія, фразеологія, картина світу



## RESÜMEE

Diese Arbeit untersucht die Besonderheiten der Darstellung ethnokultureller Informationen in deutschen und ukrainischen Sprachen. Dieses Thema ist relevant, weil die Rolle interkultureller Kontakte im sozialen, wirtschaftlichen und politischen Leben der modernen Welt nicht zu unterschätzen ist.

Aufbau der Arbeit: Die Arbeit besteht aus einer Einleitung, zwei Abschnitten mit Unterkapiteln, Schlussbemerkungen und einem Verzeichnis der verwendeten Quellen.

Das erste Kapitel befasste sich mit dem Gegenstand und den Grundlagen der Paremiologie. Sie beschreiben die Rolle der Parämien bei der Bildung des Nationalbewusstseins.

Im zweiten Kapitel wurde auf die Besonderheiten der Darstellung ethnokultureller Informationen in deutschen und ukrainischen Sprachen eingegangen. Wir haben die Darstellung kultureller Informationen in der Semantik von Parämien in deutscher und ukrainischer Sprache verglichen.

Die Ergebnisse der Studie werden in den Schlussfolgerungen des Papiers dargestellt.

**Schlüsselwörter:** Parömie, Phraseologie, Weltbild

**LITERATUR:**  
**LITERATURVERZEICHNIS**

1. Алефіренко, М.Ф. (1983) Теоретичні питання фразеології. Харків: Вища школа. 134 с.
2. Баран, Я. А. (1999) Фразеологія у системі мови: Автореф. дис...д-ра філол.. наук: 10.02.15./ Ін-т укр. Мови НАН України. К. 32 с.
3. Гаврилова, В. В. (2015) Теоретичні засади вивчення паремій Наукові записки Бердянського державного педагогічного університету. Випуск VII. Бердянськ. С. 11 – 20
4. Гайдар, Т. (2002) Жанри фольклору та відображення в них виховного ідеалу українців. Укр. мова і літ-ра в школі. № 3. С. 9-12.
5. Дубенко, О. Ю. (2004) Англо-американські прислів'я та приказки : посібник для студентів та викладачів вищих навчальних закладів Вінниця: Нова книга. 416 с.
6. Дуденко, О. В. (2002) Номінативна та комунікативна природа українських паремій.: автореф. дис. канд. філ. наук. К. нац. ун-т. К. 19 с.
7. Зіновійв К. Вірші. Приповіді посполиті. – К.: Наук. думка, 1971. – 391 с.
8. Їжакевич, Г. (1973) Стилїстика фразеологічних одиниць Сучасна українська літературна мова: стилїстика / за ред. І. К. Білодіда. К.: Наукова думка. С. 150–210.
9. Колоїз, В. (2012) Українська пареміологія. Кривий Рїг: ТО “Центр-Принт”. 349 с.
10. Колоїз, Ж. В. & Шарманова, Н. М. (2014) К 61 Українська пареміологія: Практикум Кривий Рїг. 77 с.
11. Ліждвой, М. П. (1962) Українські народні прислів'я та приказки в радянську епоху. К.: Вид-во Акад. наук УРСР. 136 с.
12. Медведєв, Ф. П. (1977) Українська фразеологія. Чому ми так говоримо? Х.: Вища школа. 231 с.

13. Мишко, С. А. (2002) Лінгвокраїнознавчий аспект у вивченні іноземної мови як чинник розвиваючого навчання К.: Вища школа. 153 с.

#### **Illustratives Material:**

14. Klappenbach, R. (1971) Feste Verbindungen in der deutschen Gegenwartssprache. Halle 300s.
15. Otto, H. (1967) Zeit der Störche. Berlin. 204 S.
16. Strittmatter, E. (1962) Der Wundertäter. Moskau. 380 S.
17. Trier, J. (1931) Der deutsche Wortschatz im Sinnbezirk des Verstandes. Die Geschichte eines sprachlichen Feldes. Bd. 1. Von den Anfängen bis zum Beginn des 13. Jahrhunderts Heidelberg: Carl Winter 347 S.
18. Збірка українських приказок та прислів'їв (2002) К.: Техніка. 224 с.

#### **Wörterbücher und Nachschlagewerke:**

19. Agricola, E. & Gorner, H. & Kufner, R. (1972) Wörter und Wendungen. Wörterbuch zum deutschen Sprachgebrauch. Leipzig 996 s.
20. Der Große Duden (1992). Redewendungen und sprichwörtliche Redensarten Mannheim / Leipzig: Meyers Lexikonverlag 748s.
21. Der Große Duden (1992). Stilwörterbuch der deutschen Sprache, 5 Aufl., Mannheim 816s.